

MIT DER **UG** IN DIE
GEHEIMNISVOLLE WELT
DER GEWERKSCHAFT

... und der Arbeiterkammer

Gründung Ende des Zweiten Weltkrieges:

*„An seiner
Wiege standen die aus Verfolgung und
Konzentrationslagern kommenden Funktionäre der
früheren Richtungsgewerkschaften:
Johann Böhm von den sozialistischen Gewerkschaften, Lois
Weinberger von den christlichen Gewerkschaften und
Gottlieb Fiala von den Kommunisten.“¹*

1) Georg Hahn: Bildung ohne Basis? Überlegungen zu einer Theorie gewerkschaftlicher Bildungsarbeit. Wien 1981: Europa Verlag, S. 15

ÖGB überparteilich + unabhängig

„Der Österreichische Gewerkschaftsbund ist eine auf demokratischer, überparteilicher Grundlage aufgebaute und auf freiwilliger Mitgliedschaft beruhende Berufsvereinigung der ArbeitnehmerInnen.“

„Als freie Gewerkschaften sind wir unabhängig vom Staat, Unternehmen und politischen Parteien – und eine unserer in den Statuten verankerten Hauptaufgaben ist es, unsere ganze Kraft einzusetzen, den Lebensstandard der Arbeitnehmer unseres Landes zu verbessern.“

Der ÖGB ist weder eine Oppositionspartei noch ein Teil des Staats und Verwaltungsapparates.“



Anton Benya auf dem 6. Bundeskongress des ÖGB 1967

Seither sind drei Jahre vergangen. Über ein Jahr nehmen Gewerkschaftsfunktionäre wichtige Regierungspositionen in der neuen SPÖ-Regierung ein. Von einer "Änderung der Wachstumssetze" wird nicht mehr gesprochen; die kritisierte "Erhöhung der Lohnsteuer", die am 31.12.70 auslaufen sollte, wurde von der neuen Regierung verlängert. Aus der "Heranführung an die westeuropäischen Verhältnisse" ist ein weiteres Zurückbleiben geworden. In der Frage der Mitbestimmung ist die Gewerkschaft in dieser Zeit keinen Schritt weitergekommen, obwohl die Mitbestimmung

GE-Memorandum 1971

ÖGB Aufgaben

„Der ÖGB ...

- zu kraftvollem Mitwirken an steten sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Weiterentwicklung Österreichs, zur
- Wahrung der Unabhängigkeit und Neutralität sowie zur
- Wahrung der in der Verfassung verankerten Rechtsstaatlichkeit unseres Landes in einem sozialen Europa, zur
- Bekämpfung des Faschismus, jeder Reaktion und aller totalitären Bestrebungen
- zur Mitarbeit an der Sicherung des Weltfriedens und der Menschenrechte sowie
- unentwegten Kampf zur Hebung des Lebensstandards der ArbeitnehmerInnen Österreichs und
- Einsatz für Gleichstellung von Frauen und Männern berufen und verpflichtet.“

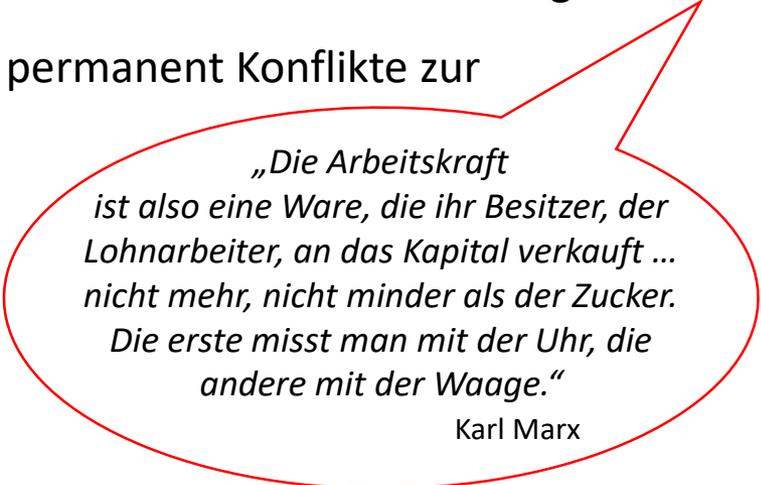
ÖGB Statuten

Kapital vs. Arbeit

grundsätzlicher Interessengegensatz

- Die ProduktionsmittelbesitzerInnen, KapitaleignerInnen oder -verwaltende haben Interesse daran, das Kapital zu vergrößern oder zumindest zu erhalten (Profitorientierung).
- Die Interessen der Arbeitenden zielen darauf ab, ihr Arbeitseinkommen zu erhöhen oder zumindest ihre Kaufkraft zu erhalten und gleichzeitig die Verausgabung ihrer Arbeitskraft zu begrenzen.

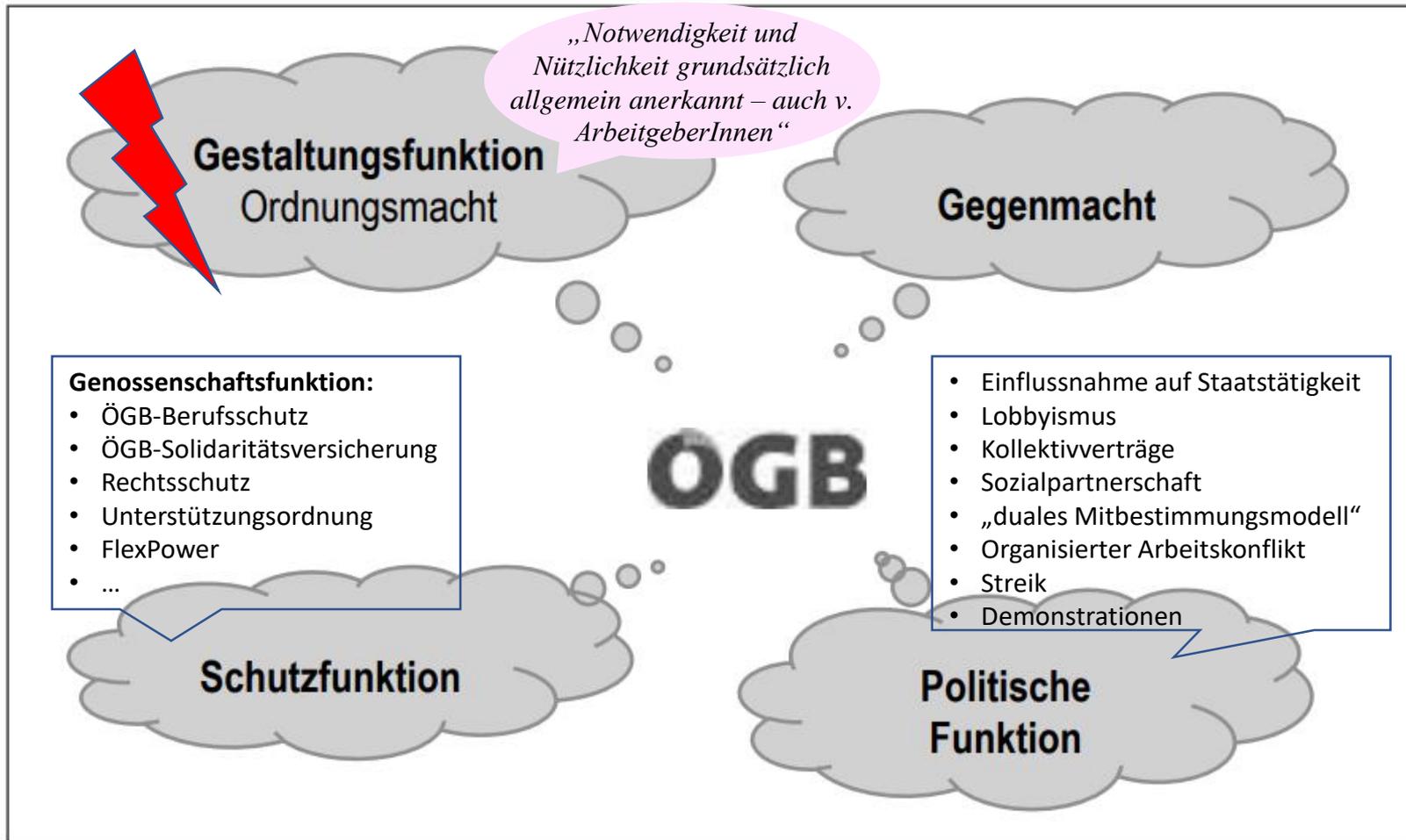
Die unterschiedlichen Interessen haben permanent Konflikte zur Folge.



„Die Arbeitskraft ist also eine Ware, die ihr Besitzer, der Lohnarbeiter, an das Kapital verkauft ... nicht mehr, nicht minder als der Zucker. Die erste misst man mit der Uhr, die andere mit der Waage.“

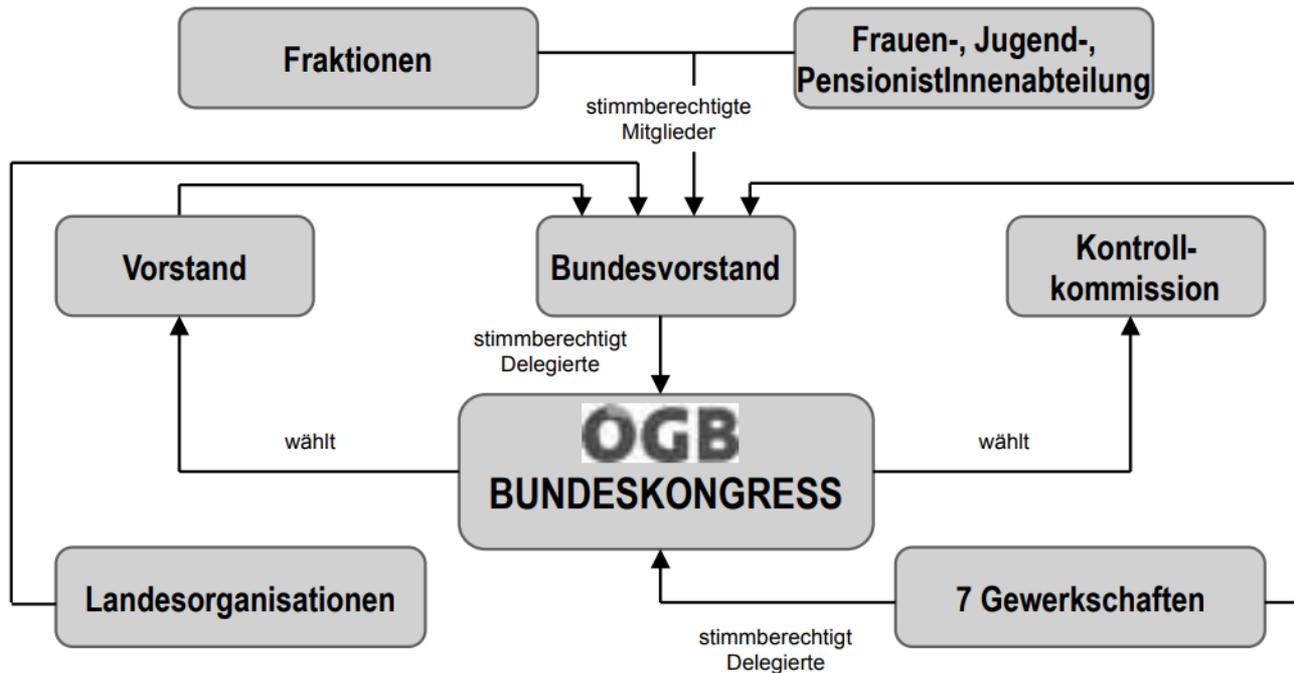
Karl Marx

Funktionen der Gewerkschaft



ÖGB-Aufbau

Zentrale Organe des ÖGB



Grafik: Gewerkschaftskunde 1: „Was sind Gewerkschaften?“, VÖGB

ÖGB - wer macht was? (1/2)

Bundeskongress:

- höchstes Organ („Delegiertenversammlung“)
- alle 5 Jahre
- jede Gewerkschaft entsendet
- Geschlechterquote (entsprechend Frauenanteil unter Mitgliedern)
- Wahlen, Statuten
- Politisches „Programm“ per Anträgen v.
 - Gewerkschaften,
 - ÖGB-Bundesvorstand,
 - ÖGB-Abteilungen = Frauen, Jugend, PensionistInnen

Bundesvorstand:

- Umsetzung der ÖGB-Aufgaben
- Vorbereitungen + Maßnahmen bei großen gewerkschaftlichen Kampfmaßnahmen
- dem Bundeskongress verantwortlich
- 2x/Jahr
- Zusammensetzung (106 stimmberechtigte MG):
 - Vorstand
 - VertreterInnen Gewerkschaften
 - Frauen, Jugend, PensionistInnen
 - „Minderheiten“

ÖGB - wer macht was? (2/2)

Vorstand:

- führt Geschäfte zwischen Bundesvorstand
- aktuelle politische Diskussionen
- Vermögen, Liegenschaften, Personal
- Streikbeschlüsse
- alle 2 Monate
- Zusammensetzung:
 - PräsidentIn, 2 Vize-
 - 12 – 20 gewählte Mitglieder
 - max. 3 Leitenden SekretärInnen
 - Beratend: Kontrolle, Frauen, Jugend, PensionistInnen, ZBR

Gewerkschaften:

- autonom, im Rahmen der ÖGB-Grundsätze
- keine eigenen Rechtspersönlichkeiten
- Anzahl der Delegierten in ÖGB-Gremien entlang Mitgliederstärke
- politische Zusammensetzung der Delegierten nach Betriebsrats-/ Personalvertretungswahl-Ergebnissen

ÖGB Fraktionen

Überparteilich, nicht unpolitisch

Die Fraktionen im ÖGB gewährleisten:

- demokratische Willensbildung
- weltanschauliche Bandbreite
- einheitliche Gewerkschaftsorganisation
- gesamtgesellschaftlichen Einfluss

Fraktionen des ÖGB

**FSG: Fraktion sozialdemokratische
GewerkschafterInnen**

**FCG: Fraktion christlicher
GewerkschafterInnen**

**GLB: Gewerkschaftlicher Linksblock
Frakt. kommun. GewerkschafterInnen**

**UG: Unabhängige
GewerkschafterInnen**

**PFG: Parteifreie
GewerkschafterInnen**

**FA: Freiheitliche
ArbeitnehmerInnen**

Grafik: Gewerkschaftskunde 1, VÖGB

Erst seit 1997 Fraktionsanerkennungskriterien, davor nur „Gründungsfraktionen“

7 Gewerkschaften



Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier



Gewerkschaft Öffentlicher Dienst



younion_Die Daseinsgewerkschaft



Gewerkschaft Bau-Holz



Die Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida



Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten



Produktionsgewerkschaft PRO-GE

Grafik: Gewerkschaftskunde 1: „Was sind Gewerkschaften?“, VÖGB

Unabhängige GewerkschafterInnen

OGB

UG ÖGB



Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier



AUGE UG

Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen



Gewerkschaft Öffentlicher Dienst



UG ÖD

Unabhängige GewerkschafterInnen im Öffentlichen Dienst und Ausgegliederten



younion_Die Daseinsgewerkschaft



K-i-V UG

Konsequente Interessenvertretung



Gewerkschaft Bau-Holz



AUGE UG



Die Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida



UG vida

Unabhängige GewerkschafterInnen in der Gewerkschaft vida



Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten



UG PF

Unabhängige GewerkschafterInnen bei den Post- und Fernmeldebediensteten



Produktionsgewerkschaft PRO-GE



AUGE UG

ÖGB/Gewerkschaften – Arbeiterkammern – Belegschaftsvertretungen



3 Mit Dir

Die BetriebsrätInnen

- vertreten deine Interessen im Betrieb,
- unterstützen und beraten dich und schließen Betriebsvereinbarungen ab,
- bereiten nach den Bedürfnissen der Belegschaft KV-Forderungen vor und kontrollieren die Einhaltung des Arbeitsrechts,
- mobilisieren für Kampfmaßnahmen wie Betriebsversammlungen, Demonstrationen und Streiks.

Die Gewerkschaften

- vertreten deine Interessen in deiner Branche,
- beraten dich in rechtlichen Fragen und unterstützen dich vor Gericht,
- verhandeln die Kollektivverträge gemeinsam mit den BetriebsrätInnen,
- organisieren Kampfmaßnahmen wie Betriebsversammlungen, Demonstrationen und Streiks.



Die Arbeiterkammer

- vertritt deine Interessen gegenüber dem Staat,
- unterstützt dich bei arbeitsrechtlichen Problemen,
- berät dich zu Arbeitsrecht und KonsumentInnenschutz,
- analysiert und recherchiert für die Lohn- und Gehaltsverhandlungen.

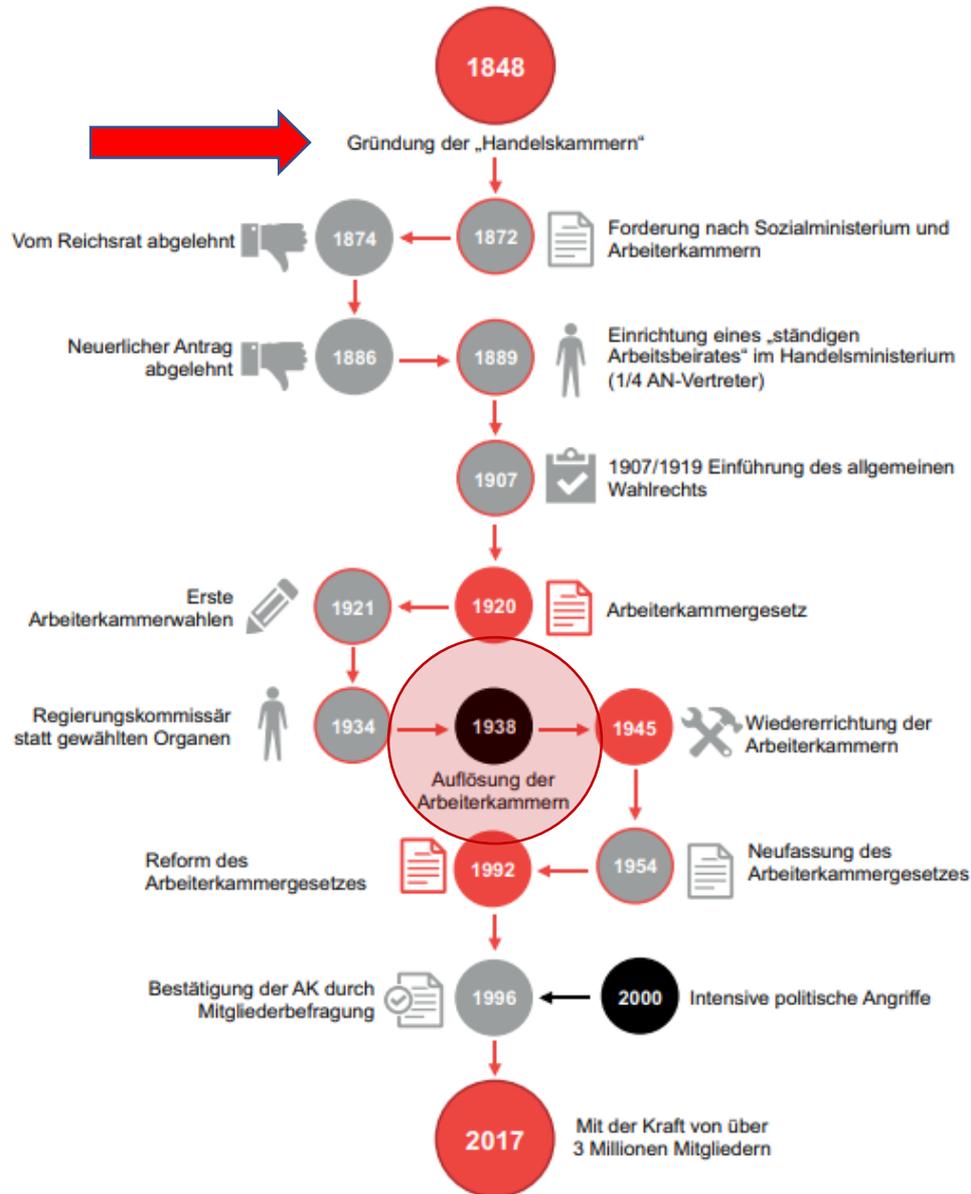
Kleine Arbeiterkammer-Kunde



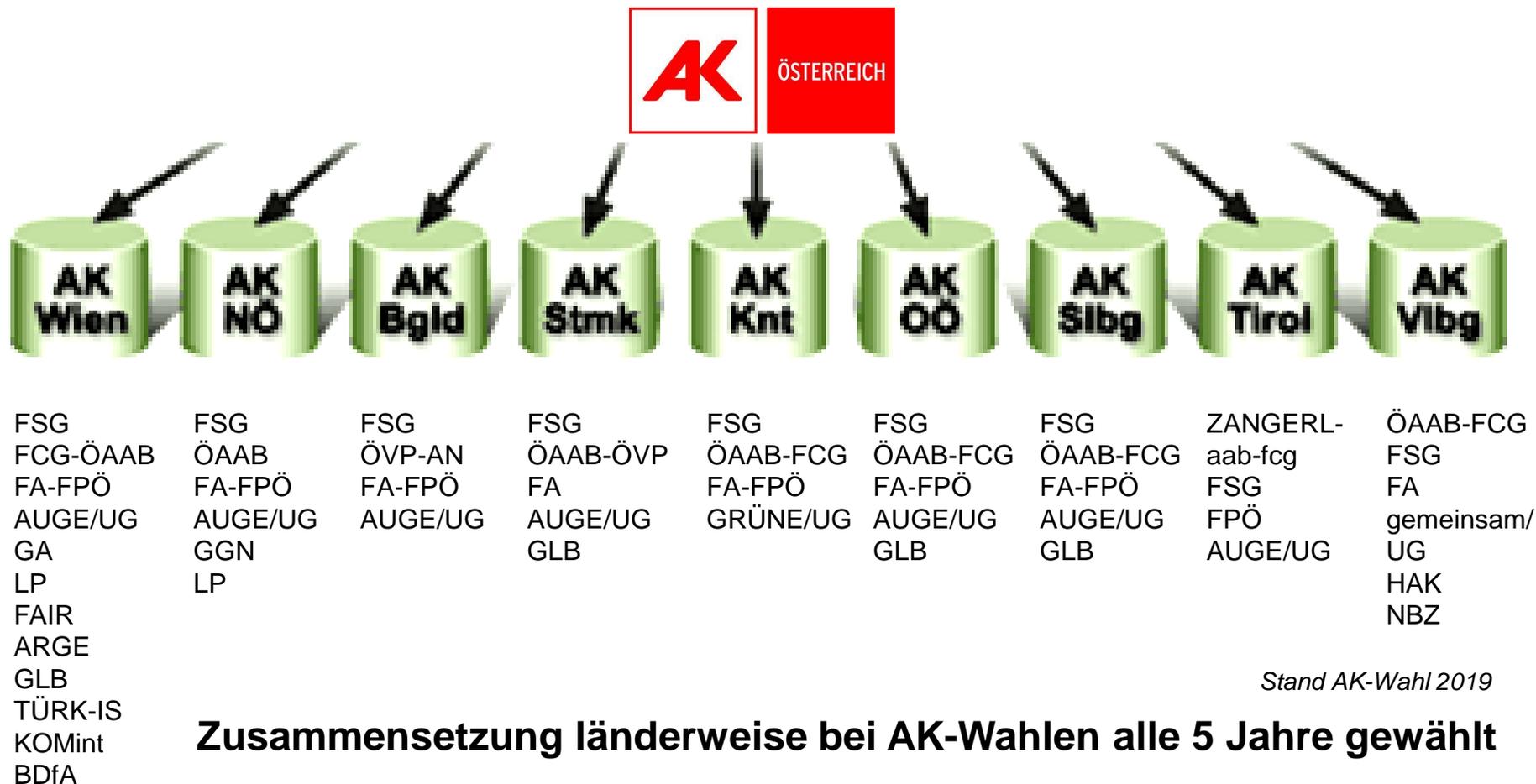
AK – was ist das

- **„Parlament der ArbeitnehmerInnen“**
- Wahl alle 5 Jahre
- in jedem Bundesland separat
- gewählte MandatarInnen (AK-RätInnen) bestimmen politische Linie
- über Anträge, Arbeit in Ausschüssen
- = Mitbestimmung bei gesetzlichen und sozialpolitischen Fragen
- Apparat (Kammerbüro) macht Umsetzung
- Service, Beratung, Begutachtung, (inter)ministerielle Arbeitsgruppen, Verhandlungen

DIE GESCHICHTE DER ARBEITERKAMMERN



Bundesarbeitskammer und 9 Länder-Arbeiterkammern

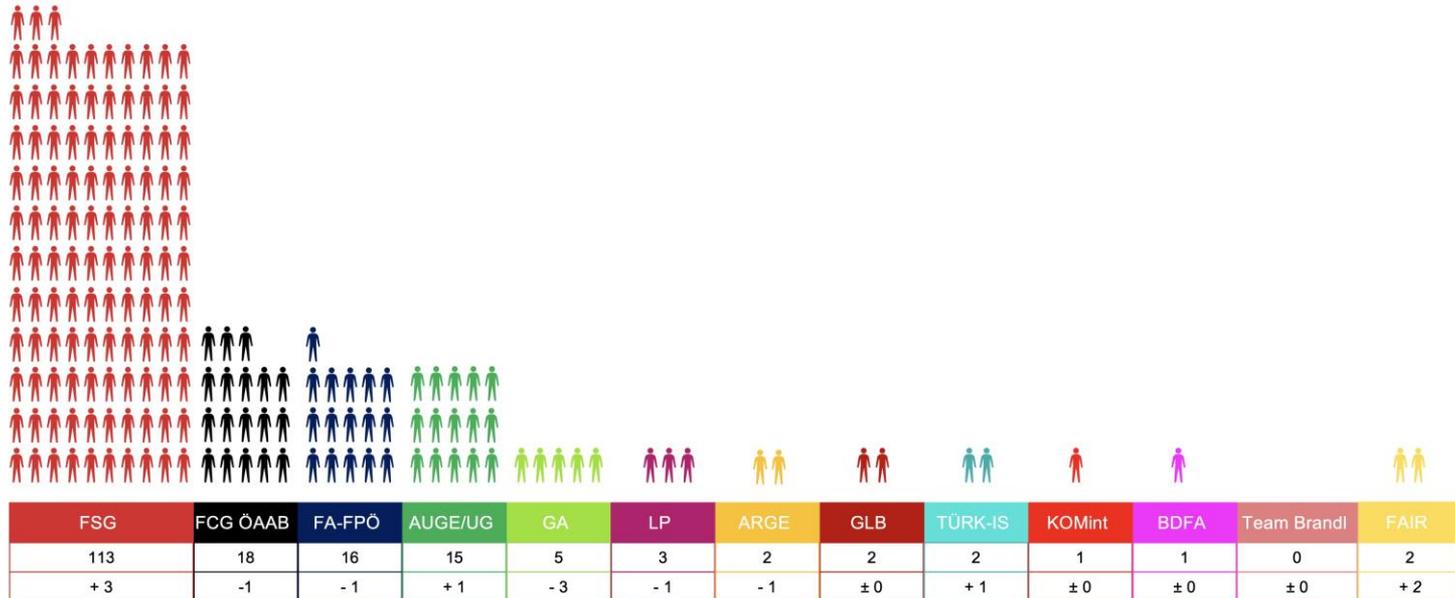




Zusammensetzung

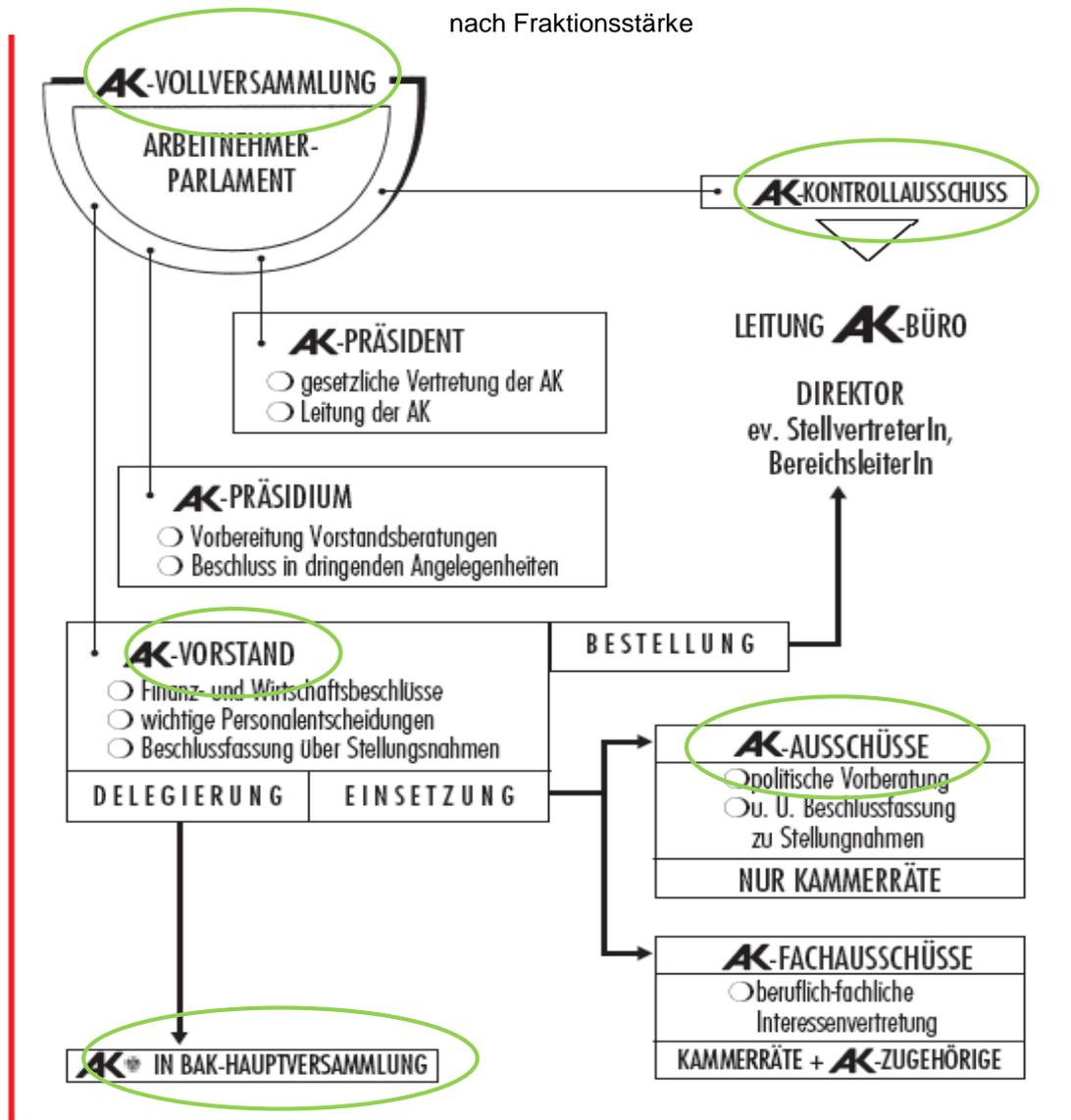
WIEN

ENDGÜLTIGES WAHLERGEBNIS 2019: VOLLVERSAMMLUNG



Grafik: AK Wien

Organe der AK



Grafik: VÖGB Gewerkschaftskunde, alt

Was macht die AK?

- Rechtsberatung, -vertretung
- Grundlagenforschung – Studien, Publikationen
- Gesetzesbegutachtung, -vorschläge
- LaienrichterInnen ASG, Beisitzende Kartellgericht
- Kontrolle AN-Schutzeinrichtungen
- Kommissionen, Beiräte (Lehrlinge, AMS, Konsumentenschutz, ...)
- Bildungsangebote (BR, IFAM, LaienrichterInnen, SV-VertreterInnen)
- ExpertInnen – wirtschafts- u. sozialpolitischer Think Tank
- Beratung, Grundlagenarbeit u.a. zu
 - AN-Schutz
 - Arbeitsmarktpolitik
 - Lehrlings-/Jugendschutz
 - KonsumentInnenschutz
 - Sozialversicherung
 - Frauenpolitik
 - Steuerrecht, Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Entsendung in EU-Wirtschafts- u. Sozialausschuss

AK - ÖGB

KOOPERATION MIT DEM ÖGB

Rechtsberatung, Rechtsschutz
und Konsumentenschutz

1

Informationsgewinnung und
Informationsaufbereitung

2

Schwerpunkt der
Interessenvertretung gegenüber
staatlichen Institutionen

3

gesetzliche Mitgliedschaft

4

ExpertInnenstab

5



1

Lohn- und Gehaltsabschlüsse,
Kollektivverträge

2

Unterstützung und Betreuung der
Betriebsräte

3

Schwerpunkt der
Interessenvertretung gegenüber
Betrieb und Branche

4

freiwillige Mitgliedschaft

5

Kampfororganisation

Arbeitsteilung & Zusammenarbeit



UG

Unabhängige
GewerkschafterInnen
im ÖGB

UG auf allen Ebenen

- in Dienststellen und Betrieben
- in Gremien der Gewerkschaften
- im ÖGB

Basis immer Kandidatur in Betrieben und Dienststellen (BetriebsrätIn, PersonalvertreterIn)

⇒ Funktionen in der entsprechenden Einzelgewerkschaft und im ÖGB folgen

Alles ist Ehrenamt!

Unabhängige GewerkschafterInnen

OGB

UG **ÖGB**



Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier



AUGEUG

Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen



Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

UG **ÖD**

Unabhängige GewerkschafterInnen im Öffentlichen Dienst und Ausgegliederten



younion_Die Daseinsgewerkschaft

Ki-VUG

Konsequente Interessenvertretung



Gewerkschaft Bau-Holz



AUGEUG



Die Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida

UG **vida**

Unabhängige GewerkschafterInnen in der Gewerkschaft vida



Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten

UG **PF**

Unabhängige GewerkschafterInnen bei den Post- und Fernmeldebediensteten



Produktionsgewerkschaft PRO-GE



AUGEUG

Partei und Gewerkschaft – alles eins?

- Gewerkschaftspolitik und Parteipolitik schließen sich bis zu einem gewissen Grad aus, die Interessenlage kann ganz verschieden sein
- In den Betrieben beschäftigen die Menschen ganz andere Themen als in den Parteizentralen – oft widersprechen sie einander
- Wer die Interessen im Betrieb konsequent vertreten will, kann keiner Parteiraion folgen ...
- Daher haben wir eine Unvereinbarkeitsregel:

Wer eine Spitzenfunktion für eine Partei (Bundesvorstand etc.) oder Mandat in einer gesetzgebenden Körperschaft (NR, LT, ...) ausübt, kann nicht gleichzeitig (repräsentative) Funktionen in Fraktion, Gewerkschaft oder AK wahrnehmen.



Unabhängig, weil ...

- **Parteien auch ArbeitgeberInnen sind** (öffentlicher Dienst, Länder, Gemeinden)
- ArbeitnehmerInnen-Anliegen von den Betroffenen selbst vertreten werden sollen
- Konsequente Interessensvertretung gegenüber jeder Farbe nötig ist – von unten nach oben!
- Gewerkschaft und Partei zwei Paar Schuhe sind
- Loyalitäts- und Interessenskonflikte vorprogrammiert sind
- wir keine Politik um jeden Preis mittragen wollen
- wir Platz für alle haben wollen, denen konsequente Interessenpolitik am Herzen liegt
- wir Verbündete inhaltlich suchen wollen und nicht nach Parteibuch
- Viele nichts mit starren Strukturen (Parteien, Gewerkschaft) zu tun haben wollen und sich jetzt schon die Mehrheit der BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen nicht parteipolitisch deklarieren will





AUGENUG Historie (1/2)

- **1945:** Die „Gewerkschaftliche Einheit“ ist eine der drei Gründungsfractionen des überparteilichen ÖGB.
- **1968:** Bruch mit der KP, weil GE nicht auf Parteilinie (Prager Frühling)
- **1971:** GE gründet sich neu als unabhängige „Arbeitsgemeinschaft für Gewerkschaftliche Einheit“. Anerkennung durch ÖGB, inkl. ein politische*r Sekretär*in im ÖGB
- In den **70er** und **80er** Jahren entwickelt sich die GE durch Zulauf von kritischen GewerkschafterInnen, aus der Frauen-, Friedens- und Anti-AKW-Bewegung zu einer alternativen „Regenbogenfraktion“.
- GElerInnen beteiligen sich aktiv an der Gründung grüner und alternativer Listen.



AUGEUG Historie (2/2)

- **1996:** Zusammenschluss mit anderen alternativen, überparteilichen und unabhängigen Gewerkschafts-gruppierungen zur „UG – Unabhängige GewerkschafterInnen im ÖGB“.
- **1997:** Umbenennung in „AUGE - Alternative und Grüne GewerkschafterInnen“.
„Grün“ steht für eine stärkere Verankerung ökologischer Inhalte in der alltäglichen Gewerkschaftspolitik.
- **2019:** Die AUGE/UG ist in neun Länder-AKs mit 42 AK-RätInnen vertreten.
- Gewerkschaftlich ist die AUGE/UG mit ca. 100 fraktionell deklarierten BetriebsrätInnen vor allem in der GPA-djp verankert, BR auch in pro.ge und vereinzelt GBH.

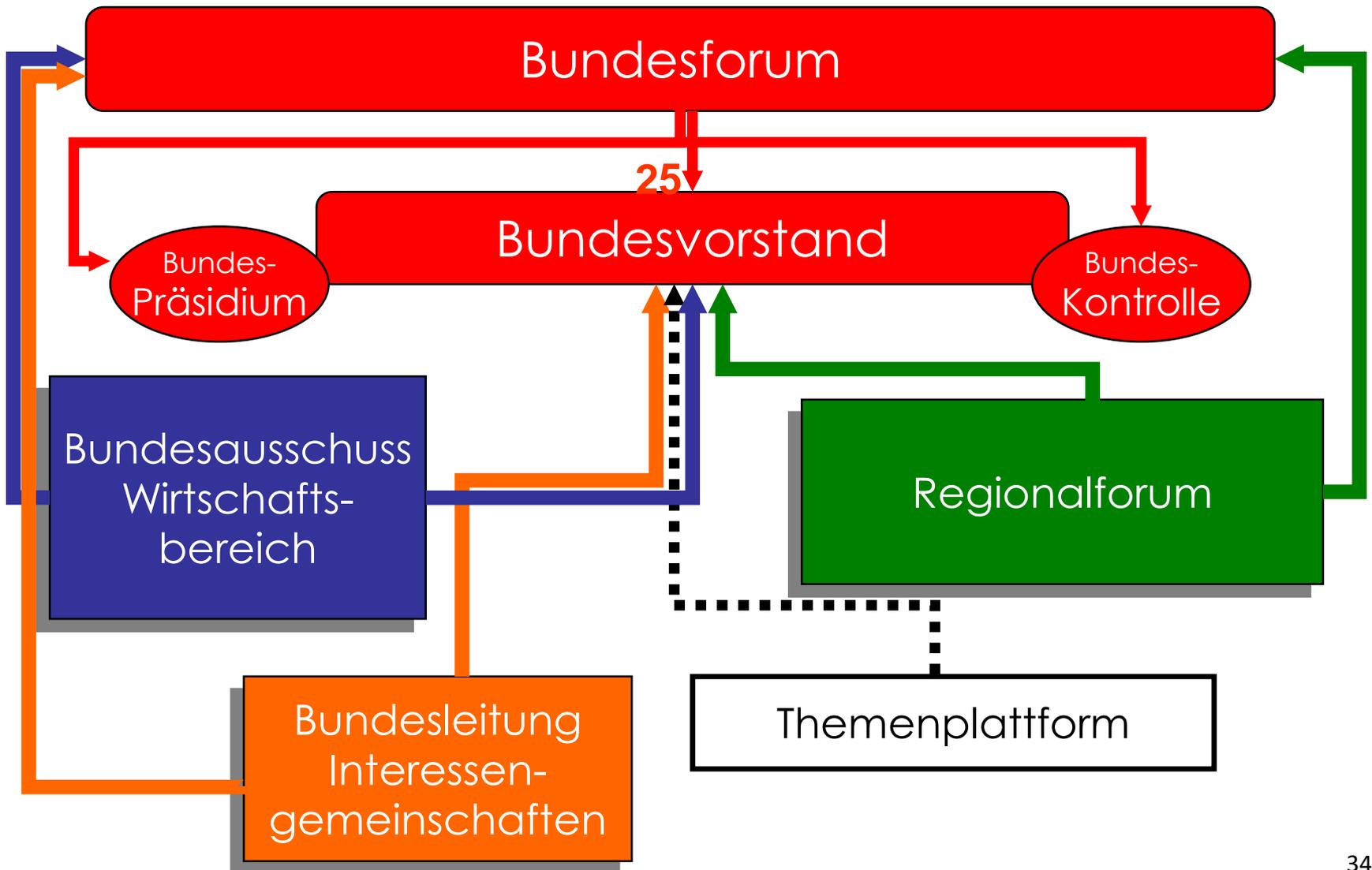


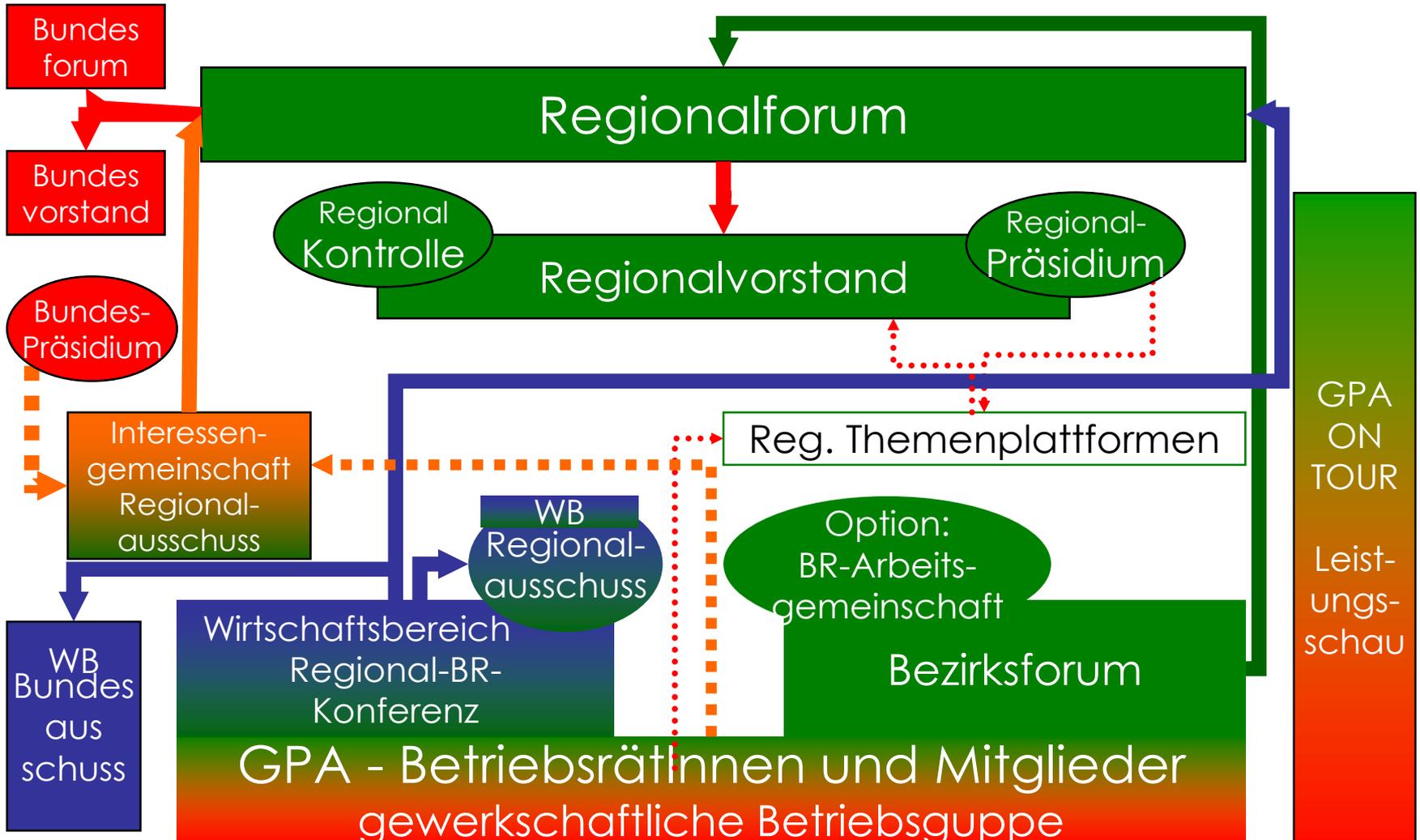
AUGE/UG in der GPA

Die AUGE/UG ist als anerkannte Fraktion

- im **GPA-Bundes(frauen)forum**
- im **GPA-Bundes(frauen)vorstand**
- in den **Regional(frauen)vorständen** (Länder)
- und in **Wirtschaftsbereichen** (Berufsgruppen/Branchen)
 - in **KV-Verhandlungsteams**

nach einem Fraktionsschlüssel vertreten, **abhängig von Zahl der AUGE/UG-deklarierten BetriebsrätInnen.**





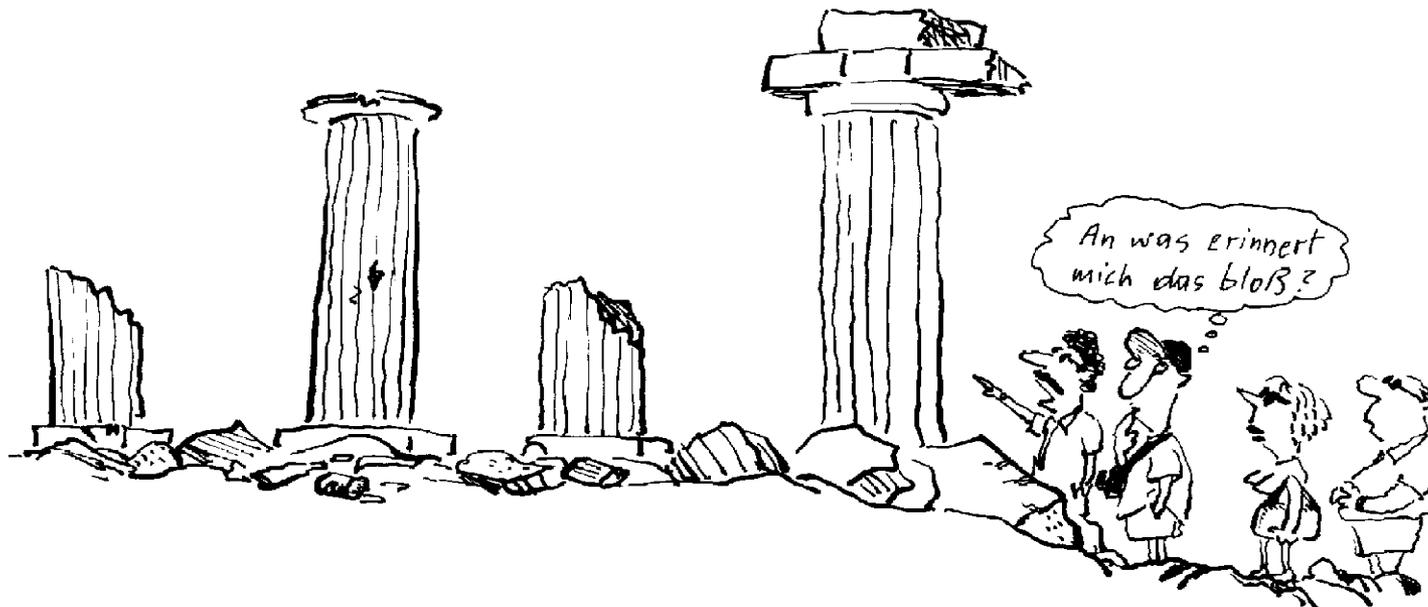


AUGEUG

Betriebliche Realitäten

- Im Bereich der Privatwirtschaft (v.a. Privatangestellte) kandidieren in den Betrieben vor allem **Namenslisten**. Einzelne BetriebsrätInnen „deklarieren“ sich dann zu einer Fraktion – oder auch nicht. Nur in manchen Großbetrieben gibt es Fraktionslisten (z.B. VOEST).
- Über **50% aller BetriebsrätInnen**, die GPA-djp-Mitglieder sind, **deklarieren sich für KEINE Fraktion!**
- Diese finden kaum Niederschlag in Gremien - haben de facto keinen Einfluss auf KV-Politik und politische Positionierung
- Gerade auch uns nahe stehende BetriebsrätInnen verweigern ein Fraktionsbekenntnis – um nicht ihre Glaubwürdigkeit hinsichtlich ihrer Unabhängigkeit in der Ausführung eines Betriebsratsmandates zu verlieren.
 - ⇒ reduziert unsere Möglichkeit der Einflussnahme auf politischen Positionierung und KV-Politik

Der Namenslistenverbund Konsequente Interessensvertretung in der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten wurde 1978 in bewusstem Kontrast zu bestehenden Fraktionen gegründet.





Seit den Wahlen 1994 in Wien unbestritten zweitstärkste Gruppierung

KIV-Grundsätze

- Kein Fraktionszwang
- Bereichsautonomie
- Entscheidungen über wichtige gemeinsame Anliegen im Plenum

Die „vier Säulen“ der KIV:

- Kompetenz,
- Basisorientierung,
- Transparenz
- Solidarität

**Gewerkschaft - Personalvertretung
Behindertenvertrauenspersonen, Betriebsräte**

**Ebene Personalvertretung/
Betriebsräte**

**Wahlen
dzt. noch alle 4 Jahre**

privater Verein mit freiwilliger Mitgliedschaft

gesetzliche Vertretung der Gemeindebediensteten

Fractionen/ Delegierte zur Landeskonferenz

← gewählt werden →

Wählergruppen/ Vertrauenspersonen

KIV/UG

Gewerkschaftsstrukturen haben uns die Gründung eines Vereines vorgeschrieben, aber das allgemeine Plenum hat beschlossen, nur die Minimalvoraussetzung (Vorstand) zu erfüllen

← wo und wie werden Entscheidungen getroffen →

auf Basis

**KIV
SÄULEN**

*in der Regel jeden 1.
Donnerstag im Monat
- offen für alle*

**Allgemeines
Plenum**

Abstimmungen im Konsens, Beschickung der Gremien, Finanzen, Wahlprogramme, Freistellungen, politische Bündnisse



Büro

Vorbereitung für Plenum, KIV Magazin, Bildung...

Bereichsautonomie

KOMPETENZ

BASISORIENTIERUNG

TRANSPARENZ

SOLIDARITÄT

HG I

HG II

HG V

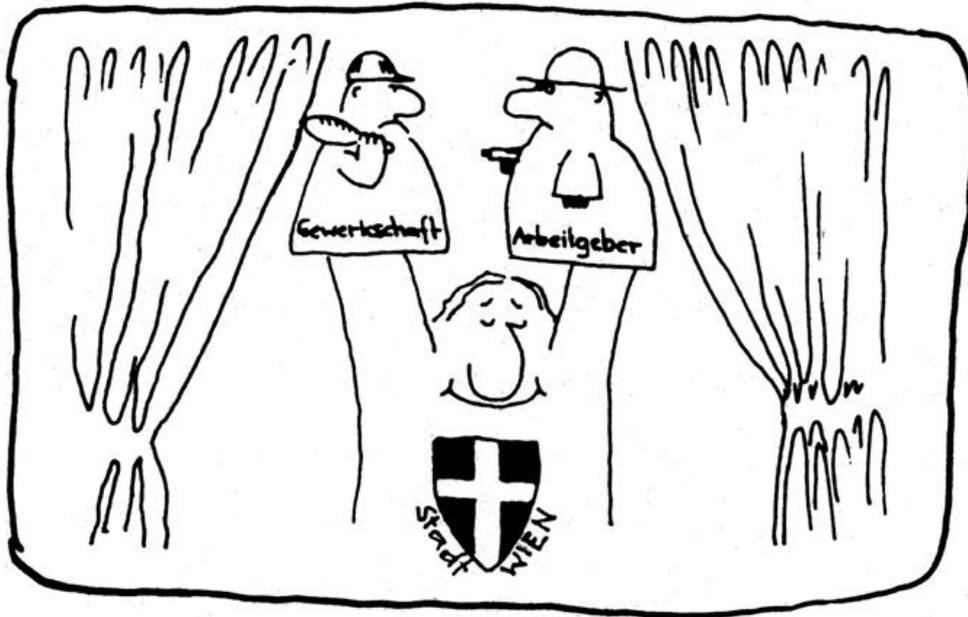
HG VII

Bundesländer: OÖ, Stmk., Kärnten



aus Überzeugung parteiunabhängig

Die Interessen Bediensteter konsequent vertreten verträgt sich mit keiner
Parteiräson.....



Die Erfahrung mit einem
Gewerkschaftsvorsitzenden, der
gleichzeitig Vorsitzender im
Gemeinderat ist, hat die
KIVlerInnen in ihrer Überzeugung
bestätigt.

Unser Team

UGÖD-Leitung
Referat für Frauenpolitik
Referat für Menschen mit Behinderung
PensionistInnen

Kontakte in den Dienststellen

Ausgegliederte Dienststellen

Arbeitsmarktservice
Bundesrechenzentrum
Österreichische Nationalbibliothek
Statistik Austria

Bundesministerien

BM für Landesverteidigung
BM für Inneres / Polizei
BM für Verkehr, Innovation und Technologie
BM für Nachhaltigkeit und Tourismus
BM für Finanzen
BM für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Universitäten

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Johannes Kepler Universität Linz
Karl-Franzens Universität Graz
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Medizinische Universität Innsbruck
Medizinische Universität Wien
Universität Wien
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Universität für Bodenkultur Wien
Veterinärmedizinische Universität Wien
Wirtschaftsuniversität Wien

LehrerInnen

Pflichtschulen
Höhere Schulen
Berufsschulen
Berufsbildende mittlere & höhere Schulen

Landesverwaltung

Liste Salzburg





Unabhängige GewerkschafterInnen im öffentlichen Dienst und ausgegliederten Betrieben

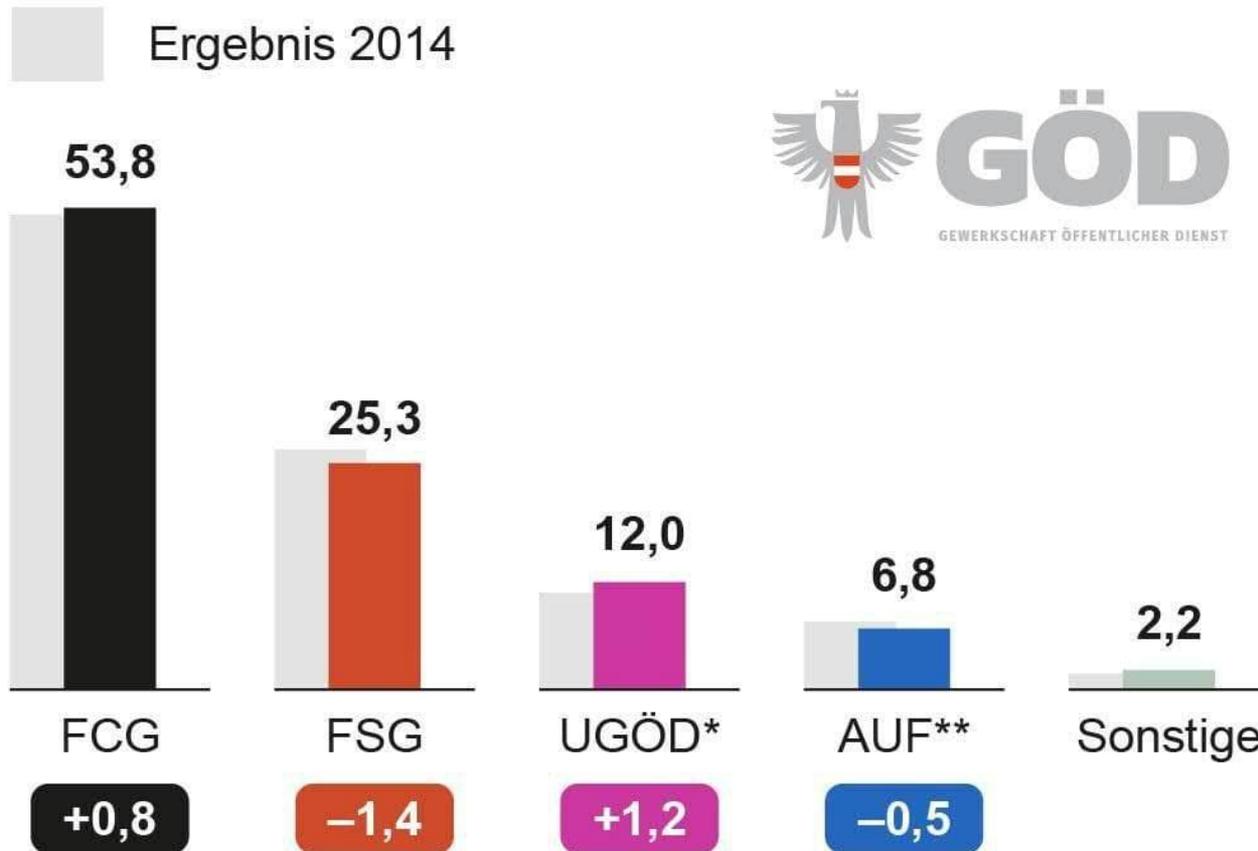
- Einzelne Gruppierungen seit mehr als 20 Jahren: Dachverband der LehrerInnen (ÖLI)
- Lange Tradition von Namenslisten in verschiedenen Sektionen
- Zusammenschluss zum Dachverband im öffentlichen Dienst Ende der 90er-Jahre
- Selbstständiger Verein seit 2001, durch Statut untergeordnet unter UG und ÖGB
- Fraktionsanerkennung seitens GÖD erst durch ordentliche Gerichte durchgesetzt



- Die UGÖD ist eine sehr flexible/komplexe Organisation
- Von österreichweiten Organisationen bis zu Vertretungen an einzelnen Dienststellen
- Beispiel ÖLI: Dachorganisation der UG-LehrerInnen ist eine Teilorganisation der UGÖD
- Beispiel IGK: Vertretung der angestellten Klinikärzte im Bundesdienst (an allen MedUnis angestrebt)
- Beispiel BMLF/Umwelt: ZA-Vorsitz
- Beispiel ausgegliederte Unternehmen des Bundes (insbesondere Universitäten, Museen)
- Ergebnisse der Personalvertretungswahlen 2019

Bundespersonalvertretungswahl 2019

Stimmenanteile in Prozent, Veränderung zu 2014



* Unabhängige (Grüne und Andere) ** Freiheitliche

Grafik: © APA



GÖD – Struktur (Quelle: www.ugoed.at)



Bundesvertretung Bereiche

- Hoheitsverwaltung
- Wirtschaftsverwaltung
- Unterrichtsverwaltung
- Justiz
- Finanz
- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Arbeit - Soziales – Gesundheit
- Landesverwaltung
- Landesanstalten und Betriebe
- Pflichtschullehrer
- Höhere Schule
- Berufsschullehrer
- Universitätsgewerkschaft - wissenschaftliches u. künstlerisches Personal
- Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen
- Polizeigewerkschaft
- Universitätsgewerkschaft - Allgemeines Universitätspersonal
- Post- und Fernmeldehoheitsverwaltung
- Justizwachegewerkschaft
- Bundesbetriebe und Anstalten
- Kammern und Körperschaften
- Pensionisten
- Richter und Staatsanwälte
- Öffentlicher Baudienst
- Bundesheergewerkschaft
- Arbeitsmarktservice
- Landwirtschaftslehrer

- Wer sind wir?

Die Geschichte der UG-Vida:

- 1999 - Diskussionen über eine Gründung einer neuen, parteiunabhängigen Gewerkschaftsorganistaion
- 2001 - Gründung der Grünen und Unabhängigen EisenbahnerInnen (GUG)
- 2005 - Anerkennung der GUG als Fraktion
- 2005 - Unabhängige LokführerInnen Vertetung (ULV) wird gegründet und kandidiert als GUG/ULV
- 2005 - Unabhängie GewerkschafterInnen der Wiener Lokalbahnen (UG-WLB)
- 2007 - GUG wird zur UG-VIDA
- 2008 - Freistellung eines Fraktionssekretärs
- 2009 - beachtliche Erfolge bei den BR Wahlen bei den ÖBB und Einzug in den Zentralbetriebsrat (ÖBB DLG & ÖBB PV AG)



Was wollen wir?

Die UG-VIDA tritt für mehr Demokratie im ÖGB ein:

- Autonomie der Gewerkschaften im Verhältnis zu Parteien und Staat
- demokratische direkte Wahlen im gesamten ÖGB
- Aktivierung und Unterstützung der Betroffenen statt bevormundender StellvertreterInnenpolitik
- Ausbau der Informations- und Mitbestimmungsrechte der Gewerkschaftsmitglieder
- Rechenschaftspflicht von GewerkschaftsmandatarInnen gegenüber ihren Wählerinnen und Wählern
- Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Gruppierungen wie Sozial-, Frauen-, Ökologie-, Antirassismus- und globalisierungskritischen Initiativen
- Einbindung und Vertretung von sich in prekären Arbeitsverhältnissen befindenden und erwerbsarbeitslosen Personen
- Verstärkte Einbindung und Vertretung von MigrantInnen
- Neue Formen und Intensivierung der internationalen Tätigkeit der Gewerkschaften



Unabhängige GewerkschafterInnen bei den Post- und Fernmeldebediensteten

Als überparteiliche Gruppe fühlen wir uns ausschließlich den Beschäftigten der Post AG und A1 Telekom Austria AG verpflichtet und zugehörig. Unsere Mitglieder repräsentieren einen Querschnitt der unterschiedlichsten Anstellungsverhältnisse und Abteilungen/Bereiche des Hauses. Unsere gelebten Grundprinzipien sind rein sachorientierte Interessensvertretung, selbstbewusstes und angstfreies Auftreten gegenüber der Geschäftsführung und transparente, nahtlose Information über die Tätigkeit der Personalvertretung.

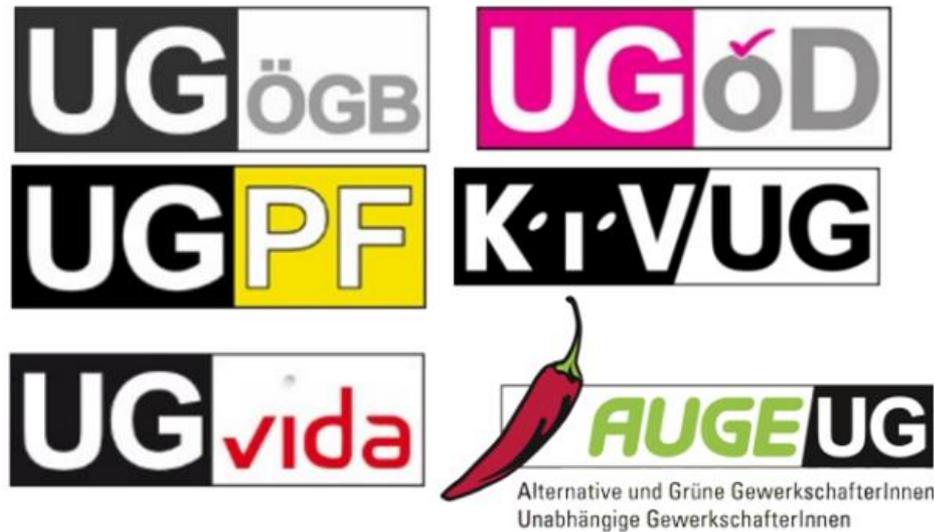
Unsere Grundsätze:

- wir sind politisch unabhängig
- wir sind keine Befehlsempfänger von Parteisekretariaten
- wir lassen uns weder kaufen noch einschüchtern
- wir setzen uns für eure Rechte ein
- wir sind ein engagiertes Team
- wir wollen unser aller Zukunft mit euch gemeinsam konstruktiv gestalten
- **wir sind für euch da!**



Nützliche Links & Kontakte

	https://auge.or.at	AUGE/UG-Homepage
	https://www.ug-oegb.at/	UG-Homepage mit Direktlinks UG-Säulen
	https://blog.diealternative.org/	AUGE/UG-Blogs mit jeder Menge aktueller Infos, Analysen, etc und Direktlinks zu allen UG-Säulen
	Zu bestellen via https://auge.or.at/ (rechte Spalte)	AUGE/UG-Newsletter mit arbeitnehmerInnen-relevanten Beiträgen und Terminen
	https://www.facebook.com/AUGEUG https://twitter.com/auge_ug https://www.instagram.com/auge_ug	
	https://blog.diealternative.org/thema/zeitschrift/	Zeitschrift der UG (in print und digital) mit arbeitnehmerInnen-relevanten Beiträgen
	https://auge.or.at/bund/service/	AUGE/UG Betriebsrätsinnenservice inkl. Infos zu Betriebsratsgründung, Fraktionserklärung etc.
	https://www.kollektivvertrag.at/	Alle Kollektivverträge in Österreich



Klaudia Paiha
Bundessekretärin

Tel.: +43 1 534 44 39510

Email: klaudia.paiha@oegb.at

Unabhängige GewerkschafterInnen im ÖGB

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

www.ug-oegb.at